

## Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München

### Ⓩ Alle Verehrer von Wilhelm Busch

dem berühmten Malerpoeten von Max und Moritz wohlbekanntem Bubenstreichchen sind Käufer der Mitte April zur Feier seines siebenzigsten Geburtstages bei mir erscheinenden

### Extra - Nummer des Simplicissimus

Die „Wilhelm Busch - Nummer“ sprüht von geistreichem Witz und Humor und kostet trotz textlich und illustrativ reicher Ausstattung auf Kunst- druckpapier nur 40 Pf.

**Bezugsbedingungen:** 40 Pf. ord., 30 Pf. netto, 25 Pf. bar  
**50 Exemplare franko per Post für Mk. 11.—**  
**100 Exemplare franko per Post für Mk. 20.—**

Ihre Bestellungen erbitte ich möglichst direkt per Post. Bestellzettel ist beigefügt.

München, Ende März 1902.

**Albert Langen**  
 Verlag des Simplicissimus.

Am 15. April erscheint in unterzeichnetem Verlage:

### Ⓩ „Photographische Kunst“

mit einer wöchentlichen Textbeilage und dem „Repertorium für Photographie“.

Ämtliches Organ des „Süddeutschen Photographen-Vereins“. E. V. Sitz in München.

**Quartal 5 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pf. bar und 7/6.**

Die „Photographische Kunst“ wird als Kunstzeitschrift vornehmsten Stiles herauskommen und eine Umschau über das gesamte künstlerische und wissenschaftliche Gebiet der Photographie bieten.

Das monatlich 1 mal erscheinende illustrierte Hauptblatt auf Kunstdruck wird weiter zahlreiche Vollbeilagen enthalten.

Die „Wochenbeilage“ (52 Hefte) referiert über alles Technische in der Photographie, über soziale Bewegungen, über Neuheiten, Patente, handelspolitische Nachrichten und ebenso wird sie die offiziellen Berichte der von der Bayerischen Staats - Regierung subventionierten „Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie zu München“ bringen.

Herausgeber und künstlerischer Leiter der Zeitschrift ist der Vorstand dieser Anstalt, Direktor G. H. Emmerich, München.

Die „Photographische Kunst“ ist in ihrem Leserkreis nicht allein auf die Fachwelt beschränkt, sie bietet in nicht minderem Maße Stoff zur Belehrung und Fortbildung

**dem Amateurphotographen, dem Künstler, dem Gelehrten.**

Wir empfehlen dem verehrl. Sortiments-Buchhandel sich den Vertrieb des Blattes angelegen sein zu lassen, der durch unsere günstige Bezugsbedingungen bestens unterstützt wird, namentlich empfehlen wir den Massenvertrieb an Orten mit Amateur-, Fach- oder Gehilfen-Vereinen. Adressen sind durch uns zu erhalten.

München, Anfang April 1902.

Schönfeldstraße 15.

**Vereinigte Druckereien und Kunstanstalten**

vorm. Schön & Maisson, Jg. Velisch, Gesellsch. m. beschr. Haftung.